

Vorl. Klassen ^{SS} 1815

Anzeige
der
Vorlesungen,

welche auf der

Großherzoglich Hessischen Universität zu Gießen
im bevorstehenden

Sommerhalbjahre

vom 24ten April 1815 an

gehalten werden sollen.

Gießen,

gedruckt mit Schreyder'schen Schriften.

Theologie.

Theologische Encyclopädie und Methodologie lehrt um 9 Uhr Superintendent und Professor Dr. Palmer.

Einleitung in die Bücher des alten Testaments trägt um 7 Uhr 3 Tage Derselbe vor.

Bibelerklärung. Die Psalmen erklärt um 2 Uhr Professor Dr. Kühndl. Salomo's Sprüche um 3 Uhr Professor Dr. Pfannkuche. Einige der kleinen Propheten in einer noch zu bestimmenden Stunde Professor Dr. Kumpf. Die kleinen Paulinischen Briefe um 7 Uhr Superintendent und Professor Dr. Palmer. Die epistolischen Perikopen, vorzüglich in Beziehung auf die homiletische Benützung derselben, in einer noch zu bestimmenden Stunde Professor Dr. Dieffenbach. Die drey ersten Evangelien nach der Griechischen Synopsis um 11 Uhr Professor Dr. Pfannkuche. Die Apostelgeschichte in einer noch zu bestimmenden Stunde Pädagogelehrer Dr. Klein. Das Evangelium des Matthäus und Marcus in einer noch zu bestimmenden Stunde Pädagogelehrer Dr. Engel. Die katholischen Briefe in einer noch zu bestimmenden Stunde Derselbe.

Neuere Kirchengeschichte lehrt um 8 Uhr nach eigenem Lehrbuch geistl. Rath und Professor Dr. Schmidt.

Dogmatik um 10 Uhr nach eigenem Lehrbuch Derselbe.

Homiletik trägt um 10 Uhr nach Diktaten Professor Dr. Dieffenbach vor.

Rechtsgelahrtheit.

Einleitung in das Studium der Jurisprudenz oder juristische Encyclopädie und Methodologie trägt der Professor Dr. Jaup von 8—9 Uhr vor.

Das

Das Natur- und Völkerrecht lehrt der Oberappellations-
gerichtsrath und Professor Dr. von Grolman täglich von 7—8
Uhr.

Die Rechtsgeschichte nach v. Selchow der Geheimerath und
Professor Dr. Büchner von 2—3 Uhr.

Das Europäische Völkerrecht trägt der Professor Dr. Jaup
viermal wöchentlich von 10—11 Uhr vor.

Derselbe erbiethet sich auch das jetzige Staatsrecht der teut-
schen Staaten privatissime zu lesen.

Geschichte und Alterthümer des römischen Rechts nach
Hugo wird der Professor Dr. von Löhr täglich von 4—5 Uhr
und dreymal von 5—6 Uhr erklären.

Die Institutionen des Römischen Civilrechts nach Wal-
deck erbiethet sich der Geheimerath und Professor Dr. Musäus in ei-
ner noch zu bestimmenden Stunde vorzutragen, und der Kirchen-
rath und Professor Dr. Arens wird solche nach demselben Lehrbuche
täglich von 10—11 Uhr, und ausserdem Montags, Mittwochs und
Freytags von 5—6 Uhr lehren.

Die Pandecten lesen der Geheimerath und Professor Dr.
Büchner von 6—7, 9—10 und 11—12 Uhr, und der Profes-
sor Dr. von Löhr von 9—10 und 11—12 Uhr, sodann Montags,
Mittwochs und Freytag von 2—3 Uhr nach Thibaut.

Kirchenrath und Professor Dr. Arens wird öffentlich die Lehre
von der Vormundschaft und der Verjährung in einer noch zu
bestimmenden Stunde erklären.

Derselbe lehrt täglich von 9—10 Uhr das Katholische und
protestantische Kirchenrecht nach eigenem Plane.

Das teutsche Privatrecht lehrt der Geheimerath und Profes-
sor Dr. Musäus von 10—11 Uhr nach von Selchow.

Derselbe wird auch Dienstags und Donnerstags von 3—4
Uhr Handlungs- u. Wechselrecht nach seinem Lehrbuche vortragen.

Die Lehre von Stammgüthern und Majoraten wird der
Professor Dr. Jaup Freytags von 4—5 Uhr öffentlich abhandeln.

Derselbe lehrt auch das Lehnrecht nach Böhmer Vormittags
von 7—8 Uhr.

Practi-

Die Theorie des Criminal-Processus lehrt drey mal die Woche von 3 — 4 Uhr der Oberappellationsgerichts Rath und Professor Dr. von Grolman.

Practische Vorlesungen mit Uebungen verbunden, halten der Geheimrath und Professor Dr. Musäus Montags, Mittwochs und Freytags von 3 — 4 Uhr und der Kirchenrath und Professor Dr. Arens an denselben Tagen von 2 — 3 Uhr.

Zu Examinatorien und Disputatorien über die juristische Hauptwissenschaften erboten sich der Geheimrath und Professor Dr. Musäus und der Oberappellationsgerichts Rath Dr. von Grolman. Auch erbotet sich der Kirchenrath und Professor Dr. Arens zu einem Examinatorium über die Pandecten.

H e i l f u n d e .

Encyclopädie und Methodologie der Medicin lehrt, 2 Stunden wöchentlich, Professor Dr. Vogt.

Ueber die vorzüglichsten Systeme in der Medicin liest, von 11 — 12 Uhr, Professor Dr. Nebel.

Osteologie und Syndesmologie, mit Beziehung auf vergleichende Anatomie, lehrt zweymal wöchentlich von 8 — 9 Uhr, nach Blumenbach, Professor Dr. Wilbrand.

Physiologie des Menschen Derselbe von 10 — 11 Uhr, nach seinem bey Tische erscheinenden Handbuche.

Examinatorium über Gegenstände der Anatomie und Physiologie hält, einmal wöchentlich, Derselbe.

Allgemeine Therapie lehrt, 4 Stunden wöchentlich, Professor Dr. Vogt.

Die specielle Pathologie und Therapie der Entzündungen, und der acuten exanthematischen Krankheiten, von 3 — 4 Uhr, Professor Dr. Walser.

Die Lehre von dem Wesen, den verschiedenen Formen, und der Behandlung der sogenannten chronischen Krankheiten, von 5 — 6 Uhr Derselbe nach eigenem Plane.

Ueber

Ueber Weiberkrankheiten liest, 4 Stunden wöchentlich, Professor Dr. Vogt.

Die Lehre von den Krankheiten der Kinder trägt vor Geheimer Rath und Professor Dr. Müller, in einer für die Zuhörer bequemen Stunde.

Chirurgie, zweyten Theil, setzt fort Medicinalrath und Professor Dr. Ritgen, täglich, den Samstag ausgenommen, von 4 — 5 Uhr.

Practischen Unterricht in den chirurgischen Operationen ertheilt an Leichen, an noch zu bestimmenden Tagen von 1 — 3 Uhr, Derselbe.

Geburtshülfe lehrt, Montag, Mittwoch, Donnerstags und Freytags, von 11 — 12 Uhr, Derselbe.

Pharmacie, 5 Stunden wöchentlich, Prof. Dr. Vogt.

Die klinischen Uebungen setzt Professor Dr. Walser, täglich von 1 — 3 Uhr, in allen Zweigen der Heilkunde fort, und verbindet damit, in so fern es die Zeit gestattet, ein Examinatorium über Gegenstände der practischen Heilkunde.

Die geburtshülftliche Klinik, in der Großherzoglichen Entbindungsanstalt, Medicinalrath und Prof. Dr. Ritgen täglich.

Touchierübungen leitet Derselbe, Dienstags und Samstags von 11 — 12 Uhr.

Ueber Viehseuchen liest, von 2 — 3 Uhr, Prof. Dr. Nebel.

Gerichtliche Arzneykunde lehrt nach Wildberg's Handbuch, von 3 — 4 Uhr, Derselbe.

Anweisung — 1) zu der thierischen Chirurgie und Geburtshülfe, oder zu den bey den Thieren gewöhnlichen Operationen, und 2) zu der Kenntniß und Heilung der Lähmungen der Pferde, oder der Mängel und Gebrechen, wobey diese Thiere lahm zu gehengendthigt werden, — wird, nach eigenen Heften, ertheilen, der Professor honor. Dr. Schwabe.

Philo:

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie, im engern Sinne.

Psychologie und Logik, von 4—5. Uhr, und Geschichte der Philosophie, von 5—6 Uhr; so wie Metaphysik, in noch zu bestimmender Stunde, werden von dem Professor und Pädagogiarchen, Dr. Schaumann vorgetragen.

Ueber Wissenschaft, Kunst und Religion, wird der Pädagoglehrer, Dr. Klein, seine Vorträge in der bekannten Stunde fortsetzen.

Mathematik.

Ebene und sphärische Trigonometrie von 10—11. und reine Mathematik von 11—12 Uhr, lehrt Prof. Dr. Schmidt; so wie practische Geometrie, von 2—3. auch Optik und Astronomie von 3—4. Uhr von Ebendemselben vorgetragen wird.

Naturlehre und Naturgeschichte.

Theoretische und Experimental-Chemie trägt Geheimrath und Professor Dr. Müller, nach Grenz Grundriß der Chemie, von 11—12. Uhr vor.

Mineralogie, nach Blumenbachs Handbuch der Naturgeschichte, lehrt Ebenderfelbe, in noch zu bestimmenden Stunden.

Botanik nach Willdenow, so wie die specielle Beschreibung und Zergliederung der Pflanzen, nach Linne's System, mit besonderer Rücksicht auf landwirthschaftliche, technologische und pharmaceutische Anwendungen, und sonstige Merkwürdigkeiten der einzelnen Pflanzen, wird Professor Dr. Wilbrand, frühe von 7—8. Uhr, fünfmal wöchentlich, vortragen.

Naturhistorische Excursionen, insbesondere in Rücksicht auf Pflanzenkunde, mit Benutzung der Flora Deutschlands von Röding, statt Ebenderfelbe Sonnabends um 4. Uhr an.

Forst-Botanik lehrt Professor Dr. Walther, frühe von 8—9. Uhr,

Staats-

Staats- und Cameral-Wissenschaften.

Politik, (Staats-Verfassungs- und Staats-Verwaltungs-Lehre,) trägt der Geheime Regierungsrath und Professor, Dr. Crome, von 9 — 10. Uhr, wöchentlich viermal vor.

National-Deconomie, (theoretische und practische,) Eben- derselbe, von 3 — 4. Uhr.

Polizey-Wissenschaft, Derselbe, von 5 — 6. Uhr.

Die Landwirthschaft, lehrt Professor Dr. Walther, von 10 — 11. Uhr.

Cameral-Encyclopädie, trägt Dr. Zimmermann vor.

Historisch-statistische Wissenschaften.

Die Geschichte von Deutschland, nach Mülller, mit Fort- setzung bis auf die neueste Zeit, trägt Geheimer Rath und Profes- sor Dr. Musäus, von 2 — 3. Uhr vor.

Die Hessische Geschichte lehrt Professor Dr. Nebel von 4 — 5. Uhr.

Die ältere Universal-Geschichte trägt Professor Dr. Snull, von 11 — 12. Uhr vor; so wie die Geschichte der drey letzten Jahr- hunderte, von 2 — 3. Uhr, und die Geschichte des Mittel Alters, in noch zu bestimmenden Stunden.

Statistik und Geographie von Deutschland, (nach der neuesten Veränderungen,) wird der Geheime Regierungsrath u. Pro- fessor, Dr. Crome, in einer noch zu bestimmenden Stunde, vor- tragen.

Geschichte der Germanischen Stämme, trägt Dr. Zim- mermann vor.

Die Diplomatie lehrt, (theoretisch und practisch,) Syndikus Dr. Deser von 10 — 11. Uhr.

Orientalische Sprachen und Litteratur.

Die hebräische Grammatik erklärt Professor Dr. Pfannkuche frühe von 7 — 8. Uhr.

Ebendieselbe lehrt, Professor Dr. Numpff, von 2 — 3. Uhr.

Die

Die Anfangsgründe des Arabischen, wird Professor, Dr. Pfannkuche, in noch zu bestimmenden Stunden lehren.

Classische Litteratur und neuere Sprachen.

Hesiod's Lebensregeln und Seneca's Troerinnen, erklärt im philologischen Seminar, Professor und Vice-Director, Dr. Pfannkuche, von 10 — 11. Uhr.

In eben diesem Institut, wird der Professor, Dr. Rumpf, die Perser des Aeschyles von 3 — 4. Uhr erklären, und die Uebungen im Sprechen und Schreiben des Lateinischen, leiten.

Die philologische Encyclopädie, wird Professor Dr. Welker, im philologischen Seminar vortragen, und in demselben über die Bruchstücke der griechischen Lyriker commentiren, auch damit Uebungen der Zuhörer, in lateinischer Sprache, verbinden.

Erklärung des Nibelungenliedes, verbunden mit der Darstellung der altdeutschen und scandischen Heldensagen, erteilt Dr. Zimmermann.

Zu Privatissimis in den beyden, älteren Sprachen, er bietet sich der Pädagogelehrer, Dr. Klein.

In der Französischen Sprache wird Lector *Borre* Unterricht geben.

Unterricht in freyen Künsten und Körperlichen Uebungen erteilen:

Im Reiten, Universitäts-Stallmeister Frankensfeld.

In der Musik, Universitäts-Musiklehrer, Cantor Ahlesfeld.

Im Zeichnen, Universitäts-Zeichenmeister Dickore.

Im Tanzen, Universitäts-Tanzmeister und Interims-Fechtmeister, *Brutinelle*.

Im Fechten, Ebenderselbe.